



## Polizeirevier Salzlandkreis

### Polizeimeldungen

#### Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

**Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.**

#### Grünewalde (Einbruchsdiebstahl)

Am Wochenende wurde in ein Gartengrundstück der Kleingartenanlage „Waldesruh e.V.“ eingebrochen und dort diverse Werkzeuge entwendet. Der oder die unbekanntes Täter durchtrennten das Vorhängeschloss des Geräteschuppens und entwendete daraus einen Akku-Lüfter, einen Akkuschauber, eine Bohrmaschine und ein Baustellenradio der Marke Makita. Weiterhin fehlen zwei Heckenscheren, ein Luftgewehr, eine Gartensense und eine Angeltasche mit Angelzubehör. Der Einbruch wurde Sonntagnachmittag, gegen 16:00 Uhr, festgestellt und zur Anzeige gebracht. Später am Abend, gegen 18:41 Uhr, wurden im Bereich dieser Gartenanlage 2 PKWs und mehrere Personen festgestellt. Beim Eintreffen der Polizei flüchteten mindestens 3 Personen in einem weißen PKW (Golf-Klasse), das andere Fahrzeug und drei weitere Personen wurden noch am Ort gestellt. Im Fahrzeug befanden sich mehrere Gegenstände, welche dem vorangegangenen Einbruch zugeordnet werden können. In der Gartenanlage waren weitere 10 Gärten angegriffen. Die im Fahrzeug aufgefundenen Gegenstände wurden sichergestellt und die erforderliche Tatortarbeit gewährleistet. Die drei Personen (22 / 17 und 16 Jahre) äußerten sich vorerst nicht zu den Tatvorwürfen und wurden anschließend aus der polizeilichen Maßnahme entlassen. Die Ermittlungen dauern an. Hinweise zur Tat, dem zweiten Fahrzeug oder weiteren beteiligten Personen nimmt das Polizeirevier Salzlandkreis, gern auch telefonisch unter 03471-3790, entgegen.

#### Bernburg (Diebstahl aus Kraftfahrzeugen)

Unbekannte Täter verschafften sich am Wochenende Zugang zu einem Firmenfahrzeug, welches im Bereich der Bodestraße abgestellt war. Das Fahrzeug wurde durchsucht und in einem verwüsteten Zustand hinterlassen. Aus dem Fahrzeug fehlen 5 Funkgeräte, Arbeitsbekleidung und ein mobiles Navigationsgerät. Die Werkzeuge und das Material im Kofferraum wurden scheinbar nicht angegriffen.

#### Staßfurt (Körperverletzung)

Am Sonntagabend wurde eine Schlägerei vor einem Imbiss am Prinzenberg gemeldet. Beim Eintreffen der Polizei hatte sich die Lage wieder beruhigt, ein 45-jähriger Staßfurter wies Verletzung auf, wollte diese allerdings nicht durch den Rettungsdienst behandeln lassen. Als Tatverdächtiger wurde ein 15-jähriger ermittelt, welcher Zeugenaussagen zufolge

nach einer Beschwerde über das Essen im Imbiss auf den Mann eingeschlagen hatte. Eine Strafanzeige wurde aufgenommen, der 45-Jährige begibt sich eigenständig in ärztliche Behandlung. Die Hintergründe und Tatbeteiligungen sind nun Bestandteil der weiteren Ermittlungen.

#### Könnern (Einbruchsdiebstahl)

Unbekannte Täter verschafften sich am Wochenende erst gewaltsam Zugang zum Grundstück und anschließend zur Lagerhalle einer Firma in der Martha-Brautzsch-Straße. Es wurden diverse Werkzeuge entwendet, eine detaillierte Schadensaufstellung liegt allerdings noch nicht vor.

#### Schönebeck (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Am Montagvormittag, kontrollierte die Polizei einen 33-jährigen, welcher mit einem PKW in der Wilhelm-Hellge-Straße unterwegs war. Während der Kontrolle wurden typische Anhaltspunkte für den Konsum von Betäubungsmittel festgestellt. Ein freiwilliger Schnelltest reagierte positiv. Im Zuge eingeleiteten Bußgeldverfahrenes wurde eine zur Beweissicherung erforderliche Blutprobenentnahme realisiert. Die Weiterfahrt wurde für die nächsten 24 Stunden untersagt. Eine Mitteilung an die Führerscheinstelle erfolgte.

#### Welsleben (Kennzeichendiebstahl)

In der Nacht zu Montag wurden von einem in der Lindenstraße abgestellten PKW die beiden amtlichen Kennzeichen SLK-IM 999 entwendet. Zu größeren Beschädigungen kam es bei dem Diebstahl nicht. Eine anderweitige Verwendung wurde polizeilich bisher nicht bekannt. Eine Strafanzeige wurde aufgenommen und die erforderlichen Fahndungsmaßnahmen eingeleitet.

### **Achtung wieder vermehrt Anrufe mit Gewinnversprechungen!**

#### Salzlandkreis

Aus aktuellem Anlass weist die Polizei darauf hin, dass im Salzlandkreis am Montag vermehrt Anrufe zu angeblichen Gewinnen bei der Bevölkerung eingingen. Mehrere Anrufer behaupten demnach am Telefon, dass ein Gewinn über 49.000.-€ vorliegt und nun die Auszahlungsmodalitäten geklärt werden sollten. In den Telefonaten melden sich nacheinander angebliche Rechtsanwälte und Notare um einen sicheren Anschein vorzuspielen. Die Angerufenen sollen Wertkarten (Google Play oder ähnliches) im Wert von 900.-€ bereithalten, welche dann am Freitag abgeholt werden sollen. Es soll dann eine Gruppe von 5 Personen erscheinen um alles an der Wohnanschrift zu regeln. Bisher ist nicht bekannt, ob die Betrüger heute schon Erfolg hatten.

Die Polizei weist in Anbetracht sich weiter häufender Betrugsfälle nochmals eindringlich darauf hin, dass gerade lebensältere Menschen immer wieder von Betrügern um ihre Ersparnisse gebracht werden. Dabei sind die Betrüger meist sehr redegewandt, versuchen im Telefonat bereits alle Zweifel auszuräumen und bringen die späteren Opfer dazu, an die Worte zu glauben. Es ist eine gesellschaftliche Aufgabe unseren Rentnern gerade in solchen Betrugsfällen zu helfen. Die Polizei leistet im Rahmen ihrer Öffentlichkeits- und Präventionsarbeit gerade bei Senioren diesbezüglich Aufklärung. Gefordert ist allerdings auch die Familie, welche sich mit der Aufklärung der Eltern und Großeltern befassen sollte. Oder die Bankangestellte und Verkäufer von Gutscheinen, die aufmerksam reagieren können und sollen, wenn z.B. größeren Bargeldsummen abgehoben (Enkeltrick oder Schockanrufe) oder Gutscheinkarten (Gewinnversprechen) von älteren Menschen gekauft werden. Wenn diese Aufklärung funktioniert kann ein großer Teil dieser Betrugerei verhindert werden. Das Dunkelfeld in diesem Deliktsbereich dürfte dennoch relativ hoch sein, da sich die meisten Opfer über ihr Vertrauen und den Gutglauben, welche den Betrug schließlich erst ermöglicht haben, schämen und niemandem davon erzählen.

(koma)

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Franzstraße 35  
06406 Bernburg

Tel: +49 3471 379 402  
Fax: +49 3471 379 210

mail: [presse-prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse-prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de)